

Antrag

auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Errichtung eines Kleingewässers (Naturteich) mit Grundwasseranschluss

Antragsteller/-in:

Name, Vorname _____
Straße, Hausnummer _____
Postleitzahl, Ort _____
Telefonnummer _____
E-Mail-Adresse _____

Lage des Kleingewässers:

Gemarkung _____
Flur _____
Flurstück(e) _____
Flussgebietskennzahl* _____

Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Überschwemmungsgebiet	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Geschützter Landschaftsbestandteil	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Naturschutzgebiet	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

* wird von der Unteren Wasserbehörde ausgefüllt

Eigentümer/-in des Grundstücks, auf dem die Baumaßnahme erfolgt:

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

**Fragebogen
zum wasserrechtlichen Genehmigungsantrag
-Kleingewässer-**

1. Anlass

2. Bodentyp gem. Bodenkarte NRW

3. Festgestellter Grundwasserstand

_____ m unter Geländeoberkante

5. Bestehende Leitungen im Baufeld (Versorgungsleitungen, Dränagen, etc.)

nein

ja, Art und Eigentümer

6. Teichfläche

_____ m²

7. Teichvolumen

_____ m³

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Antragsunterlagen

Auf Wunsch können die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der unteren Wasser- bzw. unteren Landschaftsbehörde bei der Auswahl der im einzelnen benötigten Planunterlagen behilflich sein. Melden Sie sich bitte fernmündlich zu einem Beratungsgespräch an. Grundsätzlich werden zur Zulassung eines Naturteichs die unten aufgeführten Unterlagen benötigt.

Die Antragsunterlagen sind vom/von der Antragssteller/-in zu unterzeichnen.

Die Unterlagen haben alle Angaben und Pläne (Zeichnungen, Nachweise, Beschreibungen) zu enthalten, die notwendig sind, um die Auswirkungen der Maßnahme beurteilen zu können.

Um eine möglichst schnelle und reibungslose Bearbeitung der Anträge zu gewährleisten, sind folgende Unterlagen in **3-facher Ausfertigung** vorzulegen:

- **Antragsvordruck**
- **Fragebogen**
- **Erläuterungsbericht**
Mit ausführlichen Angaben zu Art, Umfang, Zweck und umweltrelevanten Auswirkungen des geplanten Vorhabens, soweit nicht durch die anderweitig geforderten Unterlagen beschrieben.
- **Übersichtsplan** im Maßstab 1:5.000 bis 1:25.000
Der Standort des Kleingewässers ist rot zu kennzeichnen.
- **Liegenschaftskarte** im Maßstab 1:1.000 oder 1:2.000
Das Baugrundstück und die Lage des Kleingewässers sind rot zu kennzeichnen.
- **Lageplan** im Maßstab 1:100
Maßstabsgerechte Eintragung des Kleingewässers.
Eintragung sämtlicher baulicher Anlagen im und am Gewässer, soweit geplant oder Bestand (z.B. Zäune, Hütten, Stege, Dämme, Leitungen, etc.)
- **Entwurfszeichnungen** (Querprofile, Längsschnitte, Bauwerkszeichnungen, etc.)
Es sind Pläne vorzulegen, aus denen die geplante Maßnahme mit Ihren Abmessungen und Formen eindeutig entnommen werden kann.
- **Massenbilanzierung**
Berechnung der Bodenaushubmengen und Verbringungs nachweis
- **Landschaftspflegerischer Begleitplan / Begrünungsplan**
Die untere Landschaftsbehörde steht Ihnen hierzu bei Rückfragen unter der Tel.-Nr. (02303) 27-1170 zur Verfügung.
- **Einverständniserklärung**
Bei Inanspruchnahme von Fremdgrundstücken ist eine Zustimmung des jeweiligen Eigentümers erforderlich.

Hinweis:

Es ist möglich, dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens weitere Angaben und Unterlagen gefordert werden müssen. Die Nachforderung bleibt ausdrücklich vorbehalten.